

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Bau- und Stadtentwicklung Röbel/Müritz

Sitzungstermin:	Mittwoch, 21.01.2026
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:42 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesend

Vorsitz

Fabian Sprick

Mitglieder

Uwe Berger

Marco Burchert

Vertretung für: Carola Fischer

Torsten Hagen

Grit Heilmann

Vertretung für: Stefan Müller

Florian Klenz

Vertretung für: Olaf Hahn

Martin Schatull

Tobias Spangenberg

Vertretung für: Daniel Brych

Martin Wolter

Vertretung für: Hendrik Weidner

Abwesend

Mitglieder

Daniel Brych

entschuldigt

Carola Fischer

entschuldigt

Olaf Hahn

entschuldigt

Stefan Müller

entschuldigt

Hendrik Weidner

entschuldigt

Gäste:

Herr von Heydebreck

Herr Priestaff

Herr Dr. Gawlick

Herr Garbe
Herr Meding
Frau Ledwolk
Frau Lemke
Herr Hahn
Herr Dommert
Frau Grumbach

SolRenta Betriebs GmbH & Co.KG
Bartels-Langness Handelsgesellschaft mbH Co.KG
CIMA Beratung + Management GmbH

Herr Radtke
Herr Tulke
Frau Strübing
Frau Siegmund

Bürgermeister
Leiter Bauamt
Leiterin Amt für Zentrale Dienste
Leiterin Ordnungsamt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung
- 3 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 19.11.2025
- 4 Bürgeranfragen
- 5 Vorstellung Projekt "Umspannwerk & Speicher" (Herr A. Priestaff und Herr Dr. Gawlik)
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Fortschreibung Einzelhandelskonzept für die Stadt Röbel/Müritz (Frau Lemke) BV-25-2026-002
- 6.2 Antrag der CDU-Fraktion zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie für die Nutzung von Biogas zur klimaneutralen Beheizung in Röbel/Müritz bis 2045 BV-25-2026-004
- 6.3 Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung der Realisierbarkeit einer Nahwärmeversorgung für das Wohngebiet Ringstraße/Mühlentor in Röbel/Müritz BV-25-2026-005
- 7 Informationen aus dem Bauamt
- 8 Informationen aus dem Ordnungsamt
- 9 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder
- 10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 19.11.2025
- 12 Diskussion zum Hafenquartier
- 13 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit werden festgestellt. Der Bauausschuss ist mit 9 anwesenden Mitgliedern gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Nachtragstagesordnung liegen nicht vor, somit gilt die Nachtragstagesordnung als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Geändert beschlossen
9	9	9	0	0	nein

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 19.11.2025

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2025 wird ohne Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Geändert beschlossen
9	9	5	0	4	nein

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4 Bürgeranfragen

keine

5 Vorstellung Projekt "Umspannwerk & Speicher" (Herr A. Priestaff und Herr Dr. Gawlik)

Herr Dr. Gawlick erläutert den Planungsanlass:

- auf Flächen der Landwirte Herr Priestaff und Herr Gawlick entstehen in den Gemeinden Melz und Bollewick Anlagen zur Gewinnung von erneuerbaren Energien
- der von der e.dis zugewiesene Einspeisepunkt befindet sich in der Gemarkung Röbel auf dem Flurstück 150 in der Flur 15 (Eigentum der AGRAR GmbH Gotthun; Herr von Heydebreck)
- Anbindung ist über städtische Flächen günstig
- Flächen werden zurzeit als Grünland bewirtschaftet
- geeignet für Errichtung einer Agri-Photovoltaik Anlage

Herr Meding stellt das Projekt anhand der Präsentation (siehe Anlage 1) vor:

- geplant ist der Bau einer Agri PV Anlage, eines Batteriespeichers und eines Umspannwerkes (4 Bauwerke)
- durch Agri-PV können die Flächen weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden
- Standort ermöglicht direkte Einspeisung von erzeugtem Strom in das geplante Nahwärmenetz der Stadt (ohne zusätzliche Netzentgelte)
- Stadt Röbel/Müritz kann Strom einspeisen (Überkapazitäten im Sommer)

Herr Sprick bedankt sich für die Ausführungen. Die Unterlagen werden den Ausschüssen und Fraktionen zur weiteren Beratung zur Verfügung gestellt.

Anlage 1 2026-01-21 BA Röbel Präsentation Projekt Umspannwerk Speicher

6 Beschlussvorlagen

6.1 Fortschreibung Einzelhandelskonzept für die Stadt Röbel/Müritz (Frau Lemke)

BV-25-2026-002

Frau Lemke stellt die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes vor.

Herr Sprick bedankt sich für die Ausführungen.

Hinweis: Die Anzahl der aufgeführten Betriebe ist zu aktualisieren.

Beschluss:

Die Stadt Röbel/Müritz beschließt die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes in der Fassung vom 09.01.2026.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Geändert beschlossen
9	9	9	0	0	nein

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6.2 Antrag der CDU-Fraktion zur Durchführung einer

BV-25-2026-004

Machbarkeitsstudie für die

Nutzung von Biogas zur klimaneutralen Beheizung in Röbel/Müritz bis 2045

Herr Schatull erläutert die Beschlussvorlage:

- die jetzige Wärmeplanung befasst sich mit der Nahwärmeversorgung im Bereich der Innenstadt und weiterer Quartiere
- für die Umsetzung ist der Bau eines neuen Versorgungsnetzes; Verlegung von Energieleitungen (Nahwärme und Strom) erforderlich
- dies bedeutet eine umfassende Erneuerung der Straßen, Gehwege mit hohem finanziellem Aufwand
- momentan ist ein funktionierendes Energie- und Gasversorgungsnetz vorhanden
- dieses könnte ohne bauliche Eingriffe in Straßenkörper für die Einspeisung von Biogas genutzt werden
- die eingesparten finanziellen Mittel könnten für den Bau von Biogasanlagen eingesetzt werden

Herr Radtke:

- begrüßt den Vorschlag, die vorhandene Infrastruktur zu nutzen
- Vorschlag wurde im Energieausschuss und mit dem Sanierungsmanager beraten
- e.dis beabsichtigt derzeit nicht den Verkauf des vorhandenen Leitungsnetzes
- mit der Umsetzung / dem Bau des Nahwärmenetzes wird sicherlich erst in 15 Jahren begonnen
- bis dahin wird die Infrastruktur auch erneuert / ausgebaut werden müssen
- Empfehlung aus dem Energieausschuss: es soll zum jetzigen Zeitpunkt keine weitere Machbarkeitstudie beauftragt werden

Beschluss:

Mit Schreiben vom 10.11.2025 hat die CDU-Fraktion folgenden Antrag eingereicht.

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz möge folgenden Beschluss fassen:

1. Zielsetzung:

Um eine verlässliche und vollständig regenerative Energiequelle sowie Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2045 für die Beheizung des Innenstadtbereichs und gegebenenfalls weiterer Quartiere der Stadt Röbel/Müritz zu gewährleisten, wird die Stadtverwaltung beauftragt, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben. Diese Studie soll die Produktion von Biogas (biologisch hergestelltes Methan in der Qualität von H-Gas) sowie dessen Einspeisung in das bestehende Gasnetz Röbel/Müritz untersuchen. Die Machbarkeitsstudie muss sowohl die Produktion, die Einspeisung als auch die rechtlichen Rahmenbedingungen umfassen.

2. Fördermittel:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, mögliche Fördermittel für die Machbarkeitsstudie zu identifizieren und bei Bedarf Gespräche auf Landes- oder Bundesebene zu führen.

3. Durchführung der Studie:

Die Machbarkeitsstudie sollte vorrangig mit Hilfe von Fördermitteln, jedoch unabhängig von deren Verfügbarkeit, durchgeführt werden.

4. Externe Dienstleister:

Die Studie soll von fachkundigen externen Dienstleistern erstellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Ausschreibung zu erstellen und zu veröffentlichen. Die Vergabe der Leistung erfordert einen separaten Beschluss der Stadtvertretung, basierend auf dem Preis sowie möglichen Fördermitteln und deren Bedingungen.

gez. Felix Steinbeck (Vorsitzender der CDU-Fraktion Röbel/Müritz)

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Geändert beschlossen
9	9	3	6	0	nein

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6.3 Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung der Realisierbarkeit einer Nahwärmeversorgung für das Wohngebiet Ringstraße/Mühlentor in Röbel/Müritz

BV-25-2026-005

- bisher wurden die Gebiete Gildekamp und Gotthundskamp betrachtet, da die Anbindung über Ackerflächen möglich ist
- nach jetzigem Stand der Machbarkeitsstudie ist doch die Anbindung über die Bahnhofstraße erforderlich
- daher ist eine Erweiterung zum Wohngebiet Ringstraße und Mühlentor möglich
- Ergebnis aus der Beratung mit Sanierungsmanager im Energieausschuss:
 - o für weitere Anbindung ist keine Machbarkeitsstudie Stufe 1 erforderlich
 - o die Leitungsdimension ist auf eine Erweiterung zur Anbindung Ringstraße / Mühlentor berechnet
 - o ein späterer Ausbau und die Anbindung sind möglich
 - o zum jetzigen Zeitpunkt ist eine weitere Planung nicht erforderlich

Beschluss:

Mit Schreiben vom 10.11.2025 hat die CDU-Fraktion folgenden Antrag eingereicht.

Die Stadtvertretung von Röbel/Müritz möge beschließen:

1. Zur Prüfung der Realisierbarkeit einer Nahwärmeversorgung des Wohngebietes Ringstraße/Mühlentor 4-6, eventuell mit Erweiterungen als Insellösung und/oder als Erweiterung des bisher angedachten Nahwärmenetzes, soll eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Fördermittelantrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu stellen.
3. Die erforderlichen Eigenmittel sind im Stadthaushalt einzuplanen.
4. Die Machbarkeitsstudie soll von einem fachkundigen externen Dienstleister erstellt werden. Die Verwaltung wird mit der Erstellung und Veröffentlichung einer entsprechenden Ausschreibung beauftragt. Die Vergabe der Leistung darf erst nach der Fördermittelzusage erfolgen (Förderbedingung).

gez. Felix Steinbeck (Vorsitzender der CDU-Fraktion Röbel/Müritz)

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Geändert beschlossen
9	9	0	9	0	nein

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7 Informationen aus dem Bauamt

Herr Tulke:

- Baugebiet An de Wisch:
 - o 4 Bauplätze unbebaut
- Überdachung HdG Bürgergarten
 - o Baubeginn war am 12.01.2026
 - o Erdarbeiten sind abgeschlossen, Bohrpfahlgründung ist erfolgt
 - o in der 5.KW erfolgt Prüfung der Bohrpfähle
- Radweg Müritzpromenade:
 - o Sanierung des wassergebundenen Weges geplant
 - o Investition 20.000,00 Euro
 - o aufgrund des Kreistagsbeschlusses beteiligt sich der Landkreis zur Hälfte
 - o Sanierung in 2. Abschnitten
 - o geplante Bauzeit für den 1. Abschnitt März 2026
 - o 2. Abschnitt im Jahr 2027

Herr Radtke:

- zusätzliche Haltestelle für kleinen Stadtverkehr geplant
 - o Gemeinde Bollewick wird ab 2026 nicht mehr angefahren
 - o Kooperation mit Gemeinde Südmüritz geplant
 - o Haltestelle Gutshaus Ludorf
 - o Anfragen durch Bürger nach Haltestelle bei Frau Dr. Asmus
 - o am 16. Januar 2026 fand ein Gespräch und eine Rundfahrt mit der MVVG statt
 - o Standort für zusätzliche Haltestelle im Bereich der Grünfläche Ludorfer Weg / Mühlentor

Herr Schatull:

- besteht die Möglichkeit im Gewerbegebiet (EGN Baumarkt) eine Haltestelle einzurichten?

Die Anfrage wird an die MVVG weitergegeben.

Herr Radtke:

- Friesensportplatz
 - o Fördermittelantrag zur Sanierung des Kunstrasens ist gestellt
 - o zwischen TSV, PSV und der Stadt gibt es eine Einigung zum Bau der Überdachung am Sportplatzgebäude
 - o durch die Verwaltung wird der Bauantrag gestellt
- medizinische Versorgung in der Stadt
 - o durch Schließung des Krankenhauses Wittstock hat sich die Situation weiter verschlechtert
 - o eine Möglichkeit zur Verbesserung der medizinischen Versorgung für die

- Bürger der Stadt und die umliegenden Gemeinden ist ein kommunales Medizinisches Versorgungszentrum“ in (MVZ) Röbel/Müritz
- o es fand ein Webinar zum Thema kommunales MVZ statt
- o Stadt Perleberg hat ein kommunales MVZ in Betrieb genommen
- o erste Gespräche haben stattgefunden
- o im Februar 2026 ist eine Besichtigung in Perleberg geplant

8 Informationen aus dem Ordnungsamt

Frau Siegmund:

- Straßenreinigung
 - o 2. Änderung der Satzung seit 01. Januar 2026 in Kraft
 - o Beschilderung und Tourenpläne wurden angepasst
 - o momentan aber hat der Winterdienst Vorrang
 - o für das Streugut müssen die Lagerkapazitäten erweitert werden
 - o Anschaffung von Silobehälter für Streugut ist für 2026 geplant
- Baumpflegearbeiten
 - o zurzeit werden Baumpflegearbeiten im größeren Umfang durchgeführt, z. Bsp. Parkplatz Wiesenstraße

9 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder

Herr Wolter:

- aus dem Gebäude Hohe Straße 3 ragt im Obergeschoss ein Rohr ohne Abdeckung o.ä. aus der Wand
- gibt es Handlungsbedarf (Ansicht, Sicherheit)?

Herr Hagen:

- bedankt sich für die Durchführung des Winterdienstes
- die Parkplatzsituation auf dem Gildekamp ist sehr schlecht
- ist die Markierung der Parkflächen in der Gustav-Melkert-Straße möglich?

Herr Radtke:

- bisherige Anträge von Anwohnern auf Einrichtung von Sonderparkplätzen wurden abgelehnt
- in der Gustav-Melkert-Straße wird Markierung vorgenommen, da hier die Grundstückszufahrten zugeparkt werden
- zur Parkplatzsituation fanden bereits Gespräche und vor Ort Besichtigungen mit der WOBAU statt
- es wird geprüft, ob zusätzliche Flächen geschaffen werden können

Herr Wolter:

- der Durchgangsverkehr in der Mühlenstraße wird häufig durch parkende Fahrzeuge behindert

Frau Siegmund:

- das Problem ist bekannt, es werden verstärkt Kontrollen durchgeführt

Herr Hagen:

- gibt es für die Gemeinschaftsunterkunft in der Hohen Straße schon einen Träger?
- kann die Einrichtung wie geplant zum 01. Februar 2026 öffnen?

Herr Radtke: Die Auswertung der Ausschreibung ist noch nicht abgeschlossen.

Herr Schatull:

aus der Bürgersprechstunde gibt es Anfragen / Hinweise:

- Containerstellplätze sollten gereinigt werden (Pflaster, Umzäunung)

Die Info wird an das Ordnungsamt weitergeleitet.

- die Parkzeit auf dem Parkplatz EDEKA / ALDI ist zu kurz, ist eine Verlängerung möglich?

Es finden bereits Gespräche mit den Betreibern zur Einrichtung von Mietparkplätzen für die Anwohner statt; über die Anfrage zur Verlängerung der Parkzeit werden die Betreiber informiert.

- Mäharbeiten an der Wallpromenade / Schwarzer Weg ist für Anlieger aufgrund der Hanglage sehr schwierig

Das Problem ist bekannt, es wird mit dem Bauhof beraten.

- Parkplatz BGZ, reservierte Parkplätze für den Hort nicht nutzbar

Der Parkplatz am BGZ soll ohne Einschränkungen für alle nutzbar sein.

- An de Wisch sind Pflastersteine in der Fahrbahn defekt

Das ist bereits bekannt und der Baufirma mitgeteilt worden. Die Schäden werden im Rahmen der Gewährleistungsabnahme (August 2026) beseitigt.

Herr Wolter:

- in der Mühlenstraße vor Hausnummer 10 (Schröder) sind die Schieber der Trinkwasserleitung in der Fahrbahn defekt.

In der gesamten Mühlenstraße sind die Schieberkappen defekt und die Pflasterungen abgesackt. Die MEWA wird nochmal informiert.

Herr Hagen:

- Die Müritz ist das Aushängeschild unserer Stadt, daher sollte Herr Kittel weiterhin unterstützt werden.

10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt um 21.30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz:

Schriftführung:

Fabian Sprick

Britta Neudeck